



# Hasseler Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 476

Donnerstag, 19. August 2021

21. Jahrgang

## **Kita „Sonnenblume“ sammelte Spenden für Flutopfer**



*Einen großen Scheck durften Harald Hauth und Thomas Geisert von Lennard entgegennehmen.*

**HASSEL, 04.08.2021** . Vor etwa fünf Wochen wurde das Ahrtal von einer verheerenden Flut binnen weniger Stunden verwüstet. Eine große Hilfsbereitschaft aus ganz Deutschland setzte ein. Von dieser Flutkatastrophe haben nicht nur Erwachsene sondern auch Kinder gehört und mit großer Anteilnahme reagiert. Ein Beispiel hierfür ist der siebenjährige Lennard, der den Hort der Kita „Sonnenblume“ besucht. Er brachte mit seinen Freunden und der Unterstützung von Erzieher/innen eine Spendenaktion für die Flutopfer ins Rollen.

Lennard's Opa, Harald Hauth, ist aktives DRK-Mitglied. Er war im Einsatz in Ahrweiler und erzählte seinem Enkel bei der Rückkehr davon. Beeindruckt von den Geschehnissen und der Arbeit, die sein Opa und die Helfer vor Ort leisten, erzählte Lennard am nächsten Tag in der Kita was er erfahren hatte. Die Kinder beschlossen den Betroffenen der Flutkatastrophe in irgendeiner Weise zu helfen. Mit

der Unterstützung der Erzieher entstand die Idee eines Verkaufs von selbstgemachtem Wassereis auf Spendenbasis. Die Kinder brachten die Idee, machten Werbung bei Familien und Freunden sowie im Dorf und organisierten einen (fast) eigenständigen Verkauf an zwei Nachmittagen. Kurzfristig kamen die älteren Kinder zusätzlich auf die Idee Basteleien zu „verkaufen“.

Die Aktion war ein voller Erfolg. Insgesamt kam eine Summe von 1.340 Euro zusammen. Voller Stolz konnten die Kinder und Erzieher den Spendenscheck an Harald Hauth und Thomas Geisert überreichen. Der DRK-Kreisverband wird nun den gesammelten Betrag den Opfern der Flutkatastrophe zur Verfügung stellen. Aus einem kleinen Impuls ist etwas Großes und Beeindruckendes entstanden.

Das DRK bedankt sich bei allem Kindern, Erziehern, sowie allen die mitgeholfen haben diese Aktion zu ermöglichen. - wir / Foto: D. Wirth -

## Kino und Eis zum Start der Sommerferien

**HASSEL, 15.07.2021** . Nach einem wirklich turbulenten letzten Schuljahr mit vielen Höhen und Tiefen und bangen Fragen welche Aktivitäten darf und kann in der aktuellen Gesundheitslage der Förderverein Am.eisenberg für die Schule, für die Kinder durchführen. Der Förderverein konnte die Kinder mit einer Kinowoche und einer Lillo-Eis-Aktion doch noch einmal überraschen. Als Film wurde für jede Klasse einzeln das Familienstück „Donkey der Schotte und das Pferd, das sich Rosi nannte“ gezeigt. Die



Hauptakteure sind in dem Stück der Esel Donkey und das Pferd Rosi, die im Stall von Herrn Ritter leben. Hr. Ritter möchte dem Altersheim und die Tiere somit ihrer Freiheit entgehen, sodass die Drei gemeinsam Reißaus nehmen und sich auf eine abenteuerliche Reise begeben. Geplant war eigentlich das Schauspiel im Saarländischen Staatstheater Live mit den Kindern zu sehen. Leider wurde diese Klassenfahrt abgesagt.

Durch viele Gespräche mit dem saarländischen Rundfunk und dem Staatstheater hat der Förderverein aber die Erlaubnis bekommen das Familienstück in der Schule aufzuführen. Und was passt besser zum Kino als Eis. Am letzten Donnerstag war Lillo nach der großen Pause auf dem Schulhof. Jede Klasse einzeln durfte zu ihm und jeder hat ein großes Eis bekommen. Der Förderverein hat sich ebenfalls darüber gefreut, dass die vierte Abschlussklasse wieder eine Klassenfahrt durchführen konnte, die sie sehr gerne unterstützt haben. Man hofft dass alle Kinder der vierten Klassen eine schöne Grundschulzeit hatten und wünscht allen alles Gute in den weiterführenden Schulen.

Am 30. August wird man wieder viele neue Grundschüler in der Schule begrüßen dürfen. Wie im letzten Jahr findet die Begrüßung auf dem Schulhof statt. Im Gegensatz zum letzten Jahr darf aber wieder Kaffee und Kuchen „ToGo“ angeboten werden. Die Hoffnung ist ebenfalls groß unsere Bibliothek in der Schule wieder eröffnen zu dürfen und den neuen Erstklässlern gleich einen eigenen Ausweis in der ersten Woche ausstellen zu können. Bis dorthin wünscht der Förderverein allen Kindern schöne, sonnige und erlebnisreiche Sommerferien. - M. / Foto: K. Staufer -

## Es Schnapsmännje kommt !!!

**HASSEL, 21.08.2021** . Das Pandemiegeschehen hat das 40. Dorffest erneut zunichte gemacht, aber das ist kein Grund Brauchtum wegfallen zu lassen! Wenn die Dorfgemeinschaft nicht zum Fest kommen kann, kommt das Schnapsmännje halt zu jedem hemm. Unter dem Motto „Dorffest 39 ¾“ werden die Schnapsmännjer am Samstag, 21. August um 16 Uhr auf dem Marktplatz den Kerwestrauß sowie den Hammel vom Ortsvorsteher übernehmen und die Tour durch Hassel beginnen. Es wird an fünf Stationen ein längerer Halt gemacht, welche diese sind, wird über die sozialen Medien sowie über die üblichen Wege der dörflichen Kommunikation verbreitet. So viel ist schon sicher: Die letzte Station ist auf dem Sportplatz um den Derbysieg unserer Fußballmannschaft gegen Rohrbach zu feiern. Die Schnapsmännjer legen großen Wert darauf, dass jeder, der ein Schnäpsje will, auch eins bekommt.

Im letzten Jahr konnten Spendengelder in Höhe von 6.000 Euro für die Elterninitiative krebskranker Kinder gesammelt werden. Auch in diesem Jahr werden Spendengelder für diesen Zweck eingesammelt. Spendendosen stehen an jeder Ausgabe bereit. Spenden können auch auf das Konto DE60 5945 0010 1030 1842 51 "Schnapsmännje" jederzeit eingezahlt werden.

Den Schnapsmännjer ist es absolut wichtig, dass die Hygieneregeln eingehalten werden. Es wird darum gebeten, Abstand zu halten sowie bei der Ausgabe eine Maske zu tragen. Das Brauchtum wegfallen zu lassen, wäre gerade in Zeiten von Corona ein Leichtes. Aber das lassen wir nicht zu! Brauchtum muss gepflegt werden und dies gerade jetzt! Die ein oder andere Überraschung ist geplant. *Die Schnapsmännjer*

**Wir beraten, planen, bauen**  
**IHR NEUES BAD**

**EIN ANSPRECHPARTNER**  
**EIGENE HANDWERKER**  
**ANGEBOTSFESTPREIS**  
**WUNSCHTERMIN**

**ökologische Haustechnik**  
**LORSCHIEDER**  
06386 St. Ingbert  
Rohrbach Industriestr. 1A 34133  
06894  
Bad - Heizung - Elektro - Fliesen - Solar - Pellets  
Reparaturdienst - auch an Sonn- u. Feiertagen

Ihre Nr. 1 in St. Ingbert wenn es um Renault geht!

**Autohaus Erich Bender e.K.**

Obere Kaiserstrasse 7-11 • 66386 St. Ingbert-Rohrbach • Tel. 06894 - 5621

E-Mail: oliver.bender.ah-bender@partner.renault.de • www.autohaus-erich-bender.de



**RENAULT**  
Passion for life



# Notrufe

Polizei .....	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsleitstelle .....	112
Kreiskrankenhaus St. Ingbert .....	06894/108-0
Gift-Notruf GIZ Mainz .....	06131/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft) .....	06894/9552-400

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(inkl. Kinderärzte / Augenärzte / HNO-Ärzte)

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer

**116 117**

Zusätzlich sind die Bereitschaftsdienstpraxen für Sie geöffnet: Von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr.

### Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis St. Ingbert

Kreiskrankenhaus St. Ingbert, ☎ 06894/4010  
Klaus-Tussing-Straße 1, St. Ingbert

### Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Neunkirchen

Marienhausklinik St. Josef Kohlhof,  
Klinikweg 1-5, Neunkirchen, ☎ 06821/3632002

### Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter [www.zahnaerzte-saarland.de](http://www.zahnaerzte-saarland.de) gefunden werden.

Sa. - So., 21.-22.8.: Dr. Bernd Urig, Dudweiler,  
Sulzbachtalstraße 127,  
☎ 06897/72265

### Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa. - So., 21.-22.8.: Tierarzt Scholz, Oststraße 74,  
St. Ingbert, ☎ 06894/89 50 50-1

Sa. - So., 28.-29.8.: Tierärztl. Klinik Drs. Kehr, Pack  
und Scherer, Spiesen-Elversberg,  
Hüttenstraße 20, ☎ 06821/179494



**BAUUNTERNEHMUNG  
THOMAS GRIES**

**Hoch- und Tiefbau • Beton- und Stahlbetonbau  
Kanalbau • Aussenanlagen**

In der Dell 28 • 66386 St. Ingbert - Hassel  
Tel. 06894/58 16 61 • Mobil 0157/88 94 97 93  
Mail [thomas-gries@gmx.de](mailto:thomas-gries@gmx.de)

**BERATEN • PLANEN • AUSFÜHREN**

# Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 21.08.2021: Saar-Apotheke im Kaufland,  
Grubenweg 7, St. Ingbert,  
☎ 06894/9900685

So., 22.08.2021: Ingobertus-Apotheke, St. Ingbert,  
Poststraße 26, ☎ 92680

Sa., 28.08.2021: Florian-Apotheke Oberwürzbach,  
Hauptstr. 119, ☎ 966322

So., 29.08.2021: Rats-Apotheke, Hassel,  
Marktplatz 10a, ☎ 956028

# Ortsverwaltung

## Öffnungszeiten:

Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Aneta Houy

☎ 06894/51041, Fax 06894/956511

eMail: [ovsthassel@st-ingbert.de](mailto:ovsthassel@st-ingbert.de)

## Sprechstunde des Ortsvorstehers Markus Hauck:

Coronabedingt entfallen derzeit die Sprechstunden  
Anfragen: [markushauck@t-online.de](mailto:markushauck@t-online.de)

**Dieter  
DRESSLER** GmbH

*Ihr Stukekateur*

Luisenstr. 32  
66386 St. Ingbert-Hassel  
Telefon 06894 / 53 2 42  
Telefax 06894 / 53 2 80  
Mobil 0177 / 775 32 42



Gips  
Verputz  
Vollwärmeschutz  
Trockenausbau  
Malerarbeiten

## Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,  
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,  
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,  
eMail [info@DHVwirth.de](mailto:info@DHVwirth.de), [www.DHVwirth.de](http://www.DHVwirth.de)

Redaktion: Dieter Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos  
an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u.  
a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete  
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für An-  
zeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt  
Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.11.2016. Bei Nicht-  
lieferung bestehen keine Ansprüche gegen den  
Verlag.



**Redaktionsschluss für  
die Ausgabe 477**

**Mittwoch, 25.08.2021**

**Nächste Ausgabe erscheint am 2. Sept.**



## Prot. Kirchengemeinde Hassel

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** ☎ 06894/5609

Di. und Fr. von 9 bis 12 Uhr, Mi. von 14 bis 17 Uhr

**Sonntag, 22. August 2021:**

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrin. A. Pachel

**Sonntag, 28. August 2021:**

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrin. A. Pachel



## Katholisches Pfarramt Herz Jesu

**Pfarrbüro Rohrbach:** 06894/51246

**Samstag, 21. August 2021:**

17.00 Uhr: Vorabendmesse

**Mittwoch, 25. August 2021:**

18.00 Uhr: Heilige Messe

**Samstag, 28. August 2021:**

17.00 Uhr: Vorabendmesse

## Jede Impfung zählt!

### Stadt St. Ingbert und DRK bieten wieder Sonderimpftermin an

**ST. INGERT, 28.08.2021** . Im Kuppelsaal des Rathauses in St. Ingbert findet am Samstag, 28. August von 9 bis 14 Uhr wieder eine Sonderimpfaktion mit den Impfstoffen Biontech/Pfizer und Johnson & Johnson statt. Für alle Bürgerinnen und Bürger werden Erst- und Zweitimpfungen angeboten. Mitzubringen sind lediglich die Krankenversicherungskarte sowie das Impfbuch (falls vorhanden). Mit Wartezeiten ist zu rechnen. Eine Schnelltestung vor Ort ist möglich.

### Schützen Sie sich und andere!

Die Impfung erfolgt nach vorheriger ärztlicher Aufklärung und bei individueller Risikoakzeptanz durch die impfwillige Person. Verimpft werden ausschließlich die Impfstoffe der Hersteller Johnson & Johnson und Biontech/Pfizer. Die Impfaktion wird in Zusammenarbeit mit der Stadt St. Ingbert, dem DRK-Kreisverband St. Ingbert sowie dem Medizinischen Versorgungszentrum Saarpfalz (MVZ) des Kreiskrankenhauses St. Ingbert durchgeführt.



Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer freut sich, dass eine weitere Sonderimpfung in St. Ingbert durchgeführt wird: „Mit dem Sonderimpftermin an einem zentralen und barrierefreien Ort bieten wir nochmals die Möglichkeit, sich schnell und unkompliziert impfen zu lassen. Bitte nutzen Sie das Angebot und schützen Sie sich und andere.“

Personen von 12 bis 17 Jahre können sich ebenfalls im Kuppelsaal in Anwesenheit mindestens eines Elternteils impfen lassen.

*Foto: G. Faragone*

## GRABMALE RICHTER GMBH

Meisterbetrieb seit 1960 in St. Ingbert

### GRABDENKMALE IN ALLEN GESTALTUNGSARTEN

Urnengrabanlagen	Grababdeckungen
Einfassungen	Grabschmuck

Peter Richter • Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Neunkircher Weg 138a • 66386 St. Ingbert

☎ 06894/2801 • E-Mail: grabmale.richter@online.de

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die von unserer lieben  
Verstorbenen

## Marie Luise Loibl

Abschied nehmen, sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck bringen.

Im Namen der Angehörigen

*Thomas Loibl*

*Sonja Lehnert-Martinello mit Familie*

*Gerd und Galyna Loibl*

St. Ingbert-Hassel, im Juli 2021

Corona-Pandemie

## Impfen wirkt!

Ansteckungen von vollständig Geimpften sind selten.

Von aktuell über **44 Millionen**  
vollständig Geimpften

haben sich  
**8.715 Personen**  
infiziert.

**808 Personen**  
davon mussten im  
Krankenhaus behandelt werden –  
**694 von ihnen waren über 60 Jahre.**

© Bundesregierung

Stand: 06.08.2021 Quelle: RKI Wochenbericht vom 05.08.2021



## CDU verärgert über Informationspolitik der Stadt

**HASSEL, 28.07.2021** . Ohne Ortsvorsteher und Ortsrat zu informieren, wurden auf dem Hasseler Spielplatz Goethestraße zum wiederholten Mal vollendete Tatsachen geschaffen: Eine Rutsche wurde abgebaut, der Erdhügel, auf dem die Rutsche angebracht war, wurde abgetragen und der Sandkasten entfernt. Keine Informationsweitergabe seitens der zuständigen Abteilung der Stadtverwaltung gab es



bereits vor zwei Jahren, als das „Piratenschiff“ in einer „Nacht- und Nebelaktion“ abgebaut und erst viel später durch ein neues Klettergerüst ersetzt wurde. Damals hatte die CDU-Ortsratsfraktion dringend um Information im Vorfeld von anstehenden Baumaßnahmen an Spielplätzen gebeten.

Erst die ausdrückliche Anfrage des CDU-Fraktionsvorsitzenden (Ortsrat Hassel), Michael Luck, ergab nur eine pauschale Information, mit der Ortsvorsteher Markus Hauck und Michael Luck nicht zufrieden sind, weil man sie nicht ganz nachvollziehen kann. Die Spielplatzanlage wurde 2006 genau so erstellt, seither nicht beanstandet und baulich abgenommen. „Der Hügel ist zu steil ausgeprägt, wodurch sich binnen kürzester Zeit Material ausschwemmt und in die angrenzenden Fallschutzflächen bzw. in den Sandkasten eingrät und diese verunreinigt.“ Die Absturzhöhe sei zu groß, dass ein Fallschutz notwendig würde, der auf diesem Spielplatz nicht realisierbar sei, so die Stadt. Michael Luck spricht in diesem Zusammenhang von Sicherheitsbedenken seitens der Stadt „aus heiterem Himmel“. Leider ist zudem beim Abbau die Rutsche selbst zerstört worden.

Christian Schwarz (CDU-Ortsratsmitglied) fragt sich, warum die Ausschwemmungen, die immer wieder stattgefunden haben, nicht wie vorher ausgebessert oder bei Sicherheitsbedenken der Hügel begradigt, sondern der Sandhügel einfach abgebaut wurde, ohne Alternativen zu suchen. Grundsätzlich ist der Ortsrat bei der Umgestaltung eines Spielplatzes einzubeziehen. Michael Rinck (CDU-Vorsitzender Hassel), der auch nicht nachvollziehen kann, warum man sich nicht vor Beginn der Baumaßnahme Gedanken gemacht hat, welche Spielgeräte stattdessen dort aufgebaut werden könnten. „Denn gerade jetzt über die Sommerferien wird der Spielplatz von den Kindern häufig frequentiert“, so Michael Luck. Er befürchtet, dass erst im nächsten Frühjahr etwas passiert. Erschwerend kommt hinzu, dass „die beiden Hasseler Kitas diesen Spielplatz häufig aufsuchen, er ist der in Hassel am meisten frequentierte Spielplatz“, so CDU-Stadtratsmitglied Christa Strobel (Goethestraße). Der kleine Julius (3) und Noah (8) möchten „die Rutsche wiederhaben und eine Wippschaukel“, sie wünschen sich außerdem den Sandkasten zurück. Viele Kinder sind enttäuscht, wenn sie den halbleeren Platz sehen. Zahlreiche Eltern haben sich an die Ortsratsmitglieder mit der Bitte um Auskunft gewandt. Einbezogen wurde die Klage, warum die früher vorhandene zweite Sitzgruppe nicht mehr ersetzt wurde.

Ortsvorsteher Markus Hauck und CDU-Ortsratsfraktion erwarten von der Stadtverwaltung, dass sie zukünftig im Vorfeld den Ortsrat informiert und schon vorher Gedanken um den Ersatz und dessen Finanzierung gemacht haben. Der Spielplatz wird, so die Befürchtung, in den Sommerferien vermutlich keine neuen Geräte mehr bekommen. Aus diesem Grunde hat der Fraktionsvorsitzende diesen Zustand und die Vorgehensweise der Stadtverwaltung als Tagesordnungspunkt in der nächsten Ortsratssitzung beantragt. Die Stadtverwaltung wird darüber hinaus dringend aufgefordert, ihre Planvorstellungen für den Kinderspielplatz offenzulegen mit einem verlässlichem Terminplan und angedachter Finanzierung.

- cst / Fotos: D. Wirth / C. Strobel -



## Trüffelsuche in der VHS

**HASSEL, 28.08.2021** . Erstmals geht die vhs-Nebenstelle Rohrbach/Hassel auf Trüffelsuche mit einer Expertin am Samstag, den 28. August um 14 Uhr. Trüffel (Hypogäen) sind teuer und als Delikatesse begehrt. Sie haben in unserem Naturkreislauf aber noch andere Funktionen. Um sie zu finden, braucht es viel Wissen, Erfahrung, Geduld und einen ausgebildeten Hund, der sich auf Trüffelsuche versteht.

Es gibt über 100 Trüffelarten auch im Saarland; aufgrund der geologischen, klimatischen und ökologischen Verhältnisse wachsen wahrscheinlich viele verschiedene Trüffelarten, teilweise in großer Tiefe. Die Biosphären-vhs bietet eine Exkursion im Bliesgau (Trüffel findet man eher auf Kalkböden) mit Gabi Wenk an. Sie wird mit ihrem Hund Candy und interessierten Teilnehmer\*innen auf die Suche gehen und zeigen, wo man aufgrund der Bodenbeschaffenheit und des Baumwuchses Trüffel finden könnte. Andere Hunde können zu dieser Veranstaltung nicht mitgebracht werden. Die Dozentin bildet aber Hunde aus, man kann sich zu ihren entsprechenden Seminaren anmelden, außerdem hilft sie bei der Anlage einer Trüffelplantage.

Treffpunkt ist in Wittersheim an der Krehberghütte. Man fährt die Bergstraße in Wittersheim hoch bis nach oben. Die Gebühr beträgt 6 Euro. Informieren kann man sich des Weiteren auf [info@trueffelwelten.de](mailto:info@trueffelwelten.de). - Gabi Wenk -

## Alte Führerscheine von vor 2013 müssen umgetauscht werden

**ST. INGBERT** . Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen bis spätestens 19. Januar 2023 in einen neuen, befristeten EU-Scheckkartenführerschein getauscht werden. Das neue Führerscheindokument hat eine Gültigkeit von 15 Jahren. Der Umtausch erfolgt gestaffelt, d. h. in der ersten Phase müssen nur Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958, die vor dem 1. Januar 1999 ausgestellt wurden, bis zum 19. Januar 2022 umgetauscht werden.

Für die Antragstellung werden der aktuelle Führerschein, Personalausweis oder Reisepass sowie ein aktuelles biometrisches Lichtbild benötigt. Sofern der Führerschein ursprünglich nicht von der Stadt St. Ingbert ausgestellt wurde, ist eine sogenannte Karteikartenabschrift notwendig. Diese Abschrift ist bei der letzten ausstellenden Behörde des bisherigen Führerscheins erhältlich. Die Gebühr für den Umtausch beträgt 25,30 €. Eine Antragstellung kann nur nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen.

Der nachfolgenden Tabelle können Sie entnehmen, wann welche Führerscheine umzutauschen sind.

Geburtsjahre	Umtausch bis spätestens
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025



An Briefwahl denken.

ECHT. KLAR. STARK.

**Markus Uhl**  
Ihre starke Stimme im Bundestag.

**CDU**

Es unterstützen Sie bei der Briefwahl in Hassel:

Heidemarie Körner,  
Telefon 06894/52611

Michael Luck,  
Telefon 0171/2057458

Hildegard Schneider,  
Telefon 06894/57989

Christa Strobel,  
Telefon 06894/5908933

Herzogen: CDU Kreisverband Saarland, Stengelstraße 5, 66117 Saarbrücken